

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 12.03.2021

Anfrage 0472/2021 zur Sitzung am 24.03.2021

Hygiene- und Belüftungskonzepte an den Mainzer Schulen (CDU)

Der Schulbetrieb in Mainz wurde aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie vorübergehend ganz oder teilweise eingestellt. Es ist erklärtes Ziel von Politik und Verwaltung, den Schulunterricht so schnell wie möglich vollumfänglich zu ermöglichen. Kinder und Jugendliche gehören jedoch in der Regel nicht zu den bei der Impfstoffversorgung priorisierten Bevölkerungsgruppen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Empfehlungen gibt die Verwaltung den Mainzer Schulen hinsichtlich der Belüftung von Klassen- und Aufenthaltsräumen?
2. In welchem finanziellen Umfang hat die Stadt die Mainzer Schulen bei der Umsetzung von deren Hygiene- und Belüftungskonzepten unterstützt? Was waren das konkret für Maßnahmen und wie teuer waren diese?
3. In der Beantwortung der Stadtratsanfrage 2031/2020 zeigte sich die Verwaltung sehr interessiert an einer von den Mitarbeitern des Max-Planck-Instituts für Chemie in Mainz an der IGS in Bretzenheim entwickelten sogenannten Low-Cost-Abluftanlage und berichtete von der Ausstattung einer Grundschule in Marienborn damit. Wurden solche Anlagen zwischenzeitlich in allen Schulen und allen notwendigen Räumen installiert? Wenn ja, in welcher Höhe konnten hierfür Fördermittel des Bundes akquiriert werden? Wenn nein, ist dies noch geplant?
4. Wie viele Räume gibt es, deren Luft nicht durch die Low-Cost-Abluftanlagen gereinigt werden können? Sind für diese Räume andere Luftreinigungsanlagen vorgesehen, bestellt oder bereits eingerichtet?
5. Beabsichtigt die Stadt Mainz CO²-Messgeräte in den Klassenzimmern anzubringen?

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender